



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 20.06.1996
KOM(96) 287 endg.

**JAHRESBERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT ÜBER
DIE DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS ZUR NEUORDNUNG
DES SYSTEMS LANDWIRTSCHAFTLICHER ERHEBUNGEN IN
GRIECHENLAND**

♦♦ **JAHR 1994** ♦♦

(Artikel 5 der Entscheidung 85/360/EWG des Rates vom 16. Juli 1985)

I **EINFÜHRUNG**

1. Der Plan zur Neuordnung der Agrarstatistik in Griechenland wurde 1985 beschlossen (Entscheidung 85/360/EWG des Rates vom 16. Juli 1985, zuletzt geändert durch die Entscheidung 92/582/EWG des Rates vom 14. Dezember 1992 – siehe Anlage 1). Er sieht folgendes vor:
 - Schaffung einer technisch-administrativen Infrastruktur auf zentraler Ebene sowie auf der Ebene der Regionen und der Verwaltungsbezirke, die gegenwärtig und zukünftig die Durchführung sämtlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Agrarstatistik gewährleisten soll;
 - Verbesserung der Stichprobengrundlagen, insbesondere durch Erstellung eines Registers der landwirtschaftlichen Betriebe;
 - auf zentraler, regionaler und subregionaler Ebene Schaffung der EDV-Infrastruktur zur Erfassung, Kontrolle und Aufbereitung der Daten;
 - fortschreitende Durchführung des gemeinschaftlichen Programms für landwirtschaftliche Erhebungen und Agrarstatistiken, damit der Gemeinschaft die (statistischen) Informationen geliefert werden können, die sie für die Durchführung der GAP benötigt.
2. Gemäß Artikel 5 der Entscheidung 85/360/EWG legt die Kommission dem Rat jährlich einen Bericht über die Durchführung des Programms vor. Dieser enthält eine Beschreibung aller durchgeführten Anwendungen und Maßnahmen sowie der im Laufe des Jahres 1994 von den zuständigen Behörden (Statistischer Dienst und Landwirtschaftsministerium) verabschiedeten Maßnahmen, die erforderlich waren, um die Programmziele zu erreichen.

II **STAND DER ARBEITEN**

1. Der vorliegende Bericht berücksichtigt die Anmerkungen, die auf der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Agrarstatistik“ des Rates (am 5. Dezember 1995 in Brüssel) vorgetragen wurden. Dort wurde unter anderem vorgeschlagen, dieses Dokument nach Möglichkeit knapper abzufassen als die vorangegangenen Berichte.
2. Die 1994 durchgeführten Arbeiten – insbesondere der Einsatz des neuen Registers der landwirtschaftlichen Betriebe (Ackerbau und Viehzucht) sowie die Neuorganisation sämtlicher Erhebungen – zeigten wesentliche Ergebnisse, auf deren Grundlage weiterführende Überlegungen über die laufende Verbesserung des neuen Systems möglich sind.
3. Die statistischen Arbeiten, die im Programm für das Jahr 1994 vorgesehen waren (das 1993 in Luxemburg auf der Sitzung der Arbeitsgruppe und des Ständigen Agrarstatistischen Ausschusses vorgelegt wurde – siehe Anlage 2), stehen insgesamt mit dem vorliegenden Bericht im Einklang.

Allerdings gibt es eine erhebliche Abweichung bei der Höhe des Ausgabenbetrags, der in der Tabelle in Anlage 3 angegeben ist: Tatsächlich waren im Programm 1 709 000 000 DR (rund 5,7 Mio. ECU) vorgesehen, während der 1995 von den griechischen Behörden vorgelegte Bericht über die durchgeführten Arbeiten einen Gesamtbetrag von 927 306 932 DR (etwa 3,1 Mio. ECU) nennt. Dieser Unterschied kommt daher, daß die Ergebnisse aller 1994 durchgeführten landwirtschaftlichen Erhebungen erst 1995 verarbeitet werden konnten (aus den in Anlage 2 Ziffer 1.1 dargelegten Gründen), während dies im Programm für das Jahr 1994 vorgesehen war.

4. Die EDV-Infrastruktur auf zentraler und regionaler Ebene ist zwar abgeschlossen, nicht hingegen die administrative (personelle) Infrastruktur, insbesondere auf der Ebene der Regionen.

Um die Datenverarbeitung für alle Erhebungen dezentralisiert vornehmen zu können, ist es absolut unerlässlich, daß alle Regionalbüros über eine ausreichende Anzahl von Personen verfügen, die mit modernen Technologien umzugehen wissen.

Die für die Anwendung des Programms verantwortlichen griechischen Behörden haben bereits wiederholt zugesagt, alles Nötige zu veranlassen, um dieses Problem zu lösen, aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt, d.h. zwei Jahre vor dem Auslaufen des Programms, ist die Situation noch immer alles andere als zufriedenstellend.

5. Ferner müssen die zuständigen Stellen ihre Aufmerksamkeit auch auf die Entwicklung der Datenbanken und die Erarbeitung eines allgemeinen Plans zur Zusammenschaltung und Kommunikation zwischen dem Informatiksystem des Landwirtschaftsministeriums und dem des Nationalen Statistischen Dienstes (ESYE) richten.
6. Der Zeitplan für die Arbeiten 1993-1996, der von den griechischen Behörden während des Verfahrens zur zweiten Änderung der Ratsentscheidung vorgelegt wurde, sieht für 1994 Maßnahmen vor, die unter anderem folgendes Ziel haben:

- Entwicklung des Geographischen Informationssystems (GIS);
- Abschluß der Übertragung der Erhebung über Schlachtvieh vom Landwirtschaftsministerium auf den ESYE.

Nach unseren Informationen wurden bisher nur wenig Fortschritte erzielt, was die erstgenannte Maßnahmen anbelangt, die Durchführung der zweiten Maßnahme dagegen ist für Januar 1996 vorgesehen.

ANLAGE 1

RÜCKBLICK AUF DEN ZEITPLAN

Für die Durchführung des Plans waren ursprünglich fünf Jahre (1986-1990) vorgesehen; sie sollte 1986 in der Region Thrakien-Makedonien beginnen und 1990 auf der Insel Kreta abgeschlossen werden. Durch die zwei Verlängerungen, die Griechenland mit den Entscheidungen 90/386/EWG und 92/582/EWG des Rates eingeräumt wurden, wurde jedoch der Abschlußtermin der Arbeiten auf 1996 verlegt. Der neue Zeitplan sieht folgendermaßen aus:

- 1986 - erstes Jahr: Makedonien;
- 1987 - zweites Jahr: Makedonien, Thrakien, Thessalien, Epeiros;
- 1988 - drittes Jahr: Makedonien, Thrakien, Thessalien, Epeiros, Zentralgriechenland und Ionische Inseln;
- 1989 - viertes Jahr: Makedonien, Thrakien, Thessalien, Epeiros, Zentralgriechenland, Ionische Inseln und Peloponnes;
- 1990 - fünftes Jahr: Makedonien, Thrakien, Thessalien, Epeiros, Zentralgriechenland, Ionische Inseln, Peloponnes und Kreta;
- 1991 - sechstes Jahr: Makedonien, Thrakien, Thessalien, Epeiros, Zentralgriechenland, Ionische Inseln, Peloponnes, Kreta und Inseln der Ägäis (Nord und Süd);
- 1992 - siebtes Jahr: erste versuchsweise Anwendung des neuen Systems in ganz Griechenland;
- 1993 - achtes Jahr: Schaffung einer auf den Ergebnissen der allgemeinen Landwirtschaftszählung des Jahres 1991 basierenden Auswahlgrundlage;
Ausweitung der Fernerkundung auf das gesamte kontinentale Staatsgebiet und die Insel Kreta;
- 1994 - neuntes Jahr: Realisierung von Synergien zwischen der zentralen und der regionalen technisch-administrativen Infrastruktur, die vom Statistischen Amt bzw. vom Ministerium für Landwirtschaft im Rahmen der Durchführung des Programms für Erhebungen des Statistischen Amtes entwickelt wurde;
- 1995 - zehntes Jahr: uneingeschränkte Anwendung des neuen Systems in ganz Griechenland;
- 1996 - elftes Jahr: Follow-up und kritische Analyse der im ersten Jahr der effektiven Anwendung des Systems erzielten Ergebnisse.

Im November 1997 wird die Kommission dem Rat einen Bericht über die Durchführung des Programms vorlegen, der insbesondere die Beschreibung der erzielten Ergebnisse enthalten muß.

ANLAGE 2

DURCHFÜHRUNG DES NEUORDNUNGSPLANS 1994

I. Statistische Anwendungen

1.1 ESYE

Im Jahr 1994 wurden alle Stichprobenerhebungen, die den landwirtschaftlichen Betrieb als Einheit hatten, auf der Grundlage des neuen, im Jahr 1993 anhand der Daten der Landwirtschaftszählung 1991 eingerichteten Registers neu konzipiert.

Aufgrund dieser Umorganisation mußten neue Programme für die Datenverarbeitung und die Abfrage der Erhebungsergebnisse von 1994 erarbeitet werden. Wegen des Umfangs dieser Arbeiten wurde beschlossen, mit der Konzeption und Durchführung eines neuen agrarstatistischen Systems, das alle Erhebungen des Agrarsektors umfassen sollte, eine private Organisation zu beauftragen.

Konzeption und Einführung des neuen Systems wurden im ersten Quartal 1995 abgeschlossen, so daß anschließend alle Daten der Erhebungen von 1994 mit diesem System verarbeitet werden konnten.

Eurostat hat die Ergebnisse dieser Erhebungen des Jahres 1994 im Oktober/November 1995 erhalten.

Neben den herkömmlichen Statistiken (d. h. Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, über den Viehbestand, über Baumobstanlagen, über Rebflächen und über Getreide sowie jährliche Landwirtschaftserhebung) wurden 1994 auch folgende statistische Arbeiten durchgeführt:

- ***Erhebung über Schlachtvieh:***

Zwar fällt diese Erhebung noch immer in den Zuständigkeitsbereich des Landwirtschaftsministeriums. Der ESYE hat sie jedoch erstmals 1993 als Piloterhebung durchgeführt und ist seit 1994 regelmäßig mit dieser Arbeit befaßt.

Vorgesehen ist, daß der ESYE ab Januar 1996 regelmäßig die Ergebnisse der Erhebungen über Schlachtvieh übermittelt und daß das Landwirtschaftsministerium diese Erhebungen einstellt.

- ***Erhebung über Erträge mittels Area Frame Sampling:***

Die Erhebung über die Getreideerzeugung mittels einer Flächenstichprobe (Area Frame Sampling) auf der Grundlage der (vom Landwirtschaftsministerium durchgeführten) Erhebung agrarstatistischer Daten mit den Mitteln der

Fernerkundung wurde 1993 vom ESYE in Zusammenarbeit mit dem Ministerium in der Region Thessalien durchgeführt.

1994 wurde sie auf Kreta und auf Epirus ausgedehnt.

Diese Piloterhebung hatte zweierlei Ziel: Zum einen sollte sie dem ESYE ermöglichen, die Ertragserhebung durch direkte Befragung mit Hilfe der vorhandenen Erhebungsverfahren zu bewerten, zum anderen sollte sie dem Landwirtschaftsministerium erlauben, die Durchführung der Erhebung über die Anbauflächen pflanzlicher Erzeugnisse mit Hilfe der Flächenstichprobe (Area Frame Sampling) zu untersuchen.

1.2 Landwirtschaftsministerium

Die wichtigste Maßnahme, die seit 1991 im Bereich der statistischen Anwendungen durchgeführt wurde, betrifft die statistischen Schätzungen mit Hilfe des Area Frame Sampling.

1994 wurde das Programm auf Kreta und Epirus ausgedehnt, so daß nunmehr praktisch ganz Griechenland abgedeckt ist, mit Ausnahme der kleinen Inseln.

Um vergleichbare Daten abfragen zu können, wurde neben der bislang angewandten Methode der Felderzählung auch die Punktemethode auf einer begrenzten Fläche getestet.

Die übrigen durchgeführten statistischen Arbeiten betrafen:

- die Statistik über Milch und Milcherzeugnisse;
- die Statistik über die pflanzliche Erzeugung;
- die monatliche Statistik über Schlachtungen – Vorausschätzungen der tierischen Erzeugung (Fleisch);
- die monatliche Statistik über die Erzeugung von und den Handel mit Bruteiern sowie die jährliche Statistik über Struktur und Nutzung der Brütereien;
- das INLB.

2. EDV-Entwicklung

2.1 ESYE

Der Prozeß der Ausstattung mit Hardware und Software, die zur Deckung des derzeitigen Bedarfs für alle agrarstatistischen Anwendungen sowohl auf zentraler als auch auf regionaler Ebene erforderlich ist, ist abgeschlossen.

Parallel dazu gewährleistet das Programm „KLISTHENIS“ (Entscheidung der Kommission C(94) 1422 vom 29. Juli 1994 – Modernisierung der öffentlichen Verwaltung) den Ausbau, die Erneuerung und das reibungslose Funktionieren der Ausrüstung im Hinblick auf die Deckung des künftigen Bedarfs.

Es besteht zwar die Möglichkeit einer Verbindung zwischen Zentrum und Provinz auf der Ebene der regionalen Entwicklungsdienste und der Verwaltungsbezirke, hingegen gibt es kein fachlich geschultes Personal, das das reibungslose Funktionieren des Netzes gewährleisten könnte. Dieses Netz ist erst dann in vollem Umfang operationell, wenn die personellen Mittel es erlauben.

Auf der Ebene der EDV-Ausstattung wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 9 RISC-Systeme, die in einer Pilotphase vom Zentraldienst als *client servers* eingesetzt werden, wurden im Laufe des Jahres 1994 installiert;
- zur Erhöhung der Kapazität wurde das Zentralsystem im Bereich der Datenbasen der Landwirtschaftszählung und des Registers im Hinblick auf die Auswertung der Erhebungen erweitert;
- ferner wurde ein Bildplattensystem „*juke box*“ angeschafft, das für die Speicherung und Verbreitung von Informationen an den Standorten in den einzelnen Regionen eingesetzt werden soll.

2.2 Landwirtschaftsministerium

Wie bereits 1993 wurde auch 1994 die datentechnische Unterstützung der statistischen Anwendungen über das Netz des Landwirtschaftsministeriums fortgeführt.

Ende 1994 wurde eine Ausschreibung veröffentlicht, um die Ausstattung mit Software und Hardware gänzlich abzuschließen, so daß vor allem die geographische Stichprobenanalyse durch Auswertung von Satellitenbildern und Digitalisierungen abgeschlossen werden kann.

3. Personal/Ausbildung

3.1 ESYE

Im vorangegangenen Bericht (Jahr 1993) war davon die Rede, daß die Arbeitsverträge der 419 Mitarbeiter in privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen um ein Jahr verlängert werden sollten.

Im Februar 1995 wurden diese Arbeitsverträge in unbefristete Verträge umgewandelt.

Die überwiegende Mehrheit dieser Mitarbeiter ist ausschließlich mit den Arbeiten im Zusammenhang mit der Agrarstatistik befaßt.

Der Bedarf an Fachpersonal wird durch die Wiedereinstellung der (150) Mitarbeiter gedeckt, die bis 1990 auf Vertragsbasis tätig waren und nun nach und nach in die verschiedenen Dienststellen des ESYE zurückkehren.

Das gesamte vorstehend erwähnte Personal hat begonnen, spezielle Schulungsprogramme zu absolvieren, die es ermöglichen sollen, den durch die Einführung der neuen Informatikausrüstung und den Einsatz moderner Technologien entstandenen Bedarf in kürzester Zeit zu decken.

Parallel dazu fanden 1994 Lehrgänge für das gesamte ESYE-Personal statt; sie hatten Probleme im Zusammenhang mit der Erhebungsmethodik, mit der Informatik usw. zum Thema. An diesen Lehrgängen, die aus anderen Mitteln finanziert wurden, nahmen Beamte aus allen zuständigen Direktionen teil.

3.2 Landwirtschaftsministerium

Im ersten Halbjahr 1994 wurde das Programm durch 52 auf Vertragsbasis tätige Mitarbeiter (Anwender und Programmierer) unterstützt.

Im zweiten Halbjahr wurden diese Mitarbeiter für unbefristete Zeit angestellt, so daß die kontinuierliche Unterstützung des Programms über das Jahr 1996 hinaus gewährleistet ist.

Zahlreiche zusätzliche Ausbildungslehrgänge fanden statt; sie richteten sich an das Personal der Direktionen „Informatik“, „Politik“ und „Landwirtschaft“, die im allgemeinen an der Umsetzung des „Griechischen Plans“ beteiligt sind. Diese Lehrgänge wurden sowohl auf interner als auch auf externer Ebene (über das Ministerium bzw. den Vorsitz des Rates) organisiert, und ihre Kosten gingen nicht zu Lasten des Programms zur Neuordnung der Agrarstatistik.

ANLAGE 3

INFORMATIONEN ÜBER DEN FINANZIELLEN ASPEKT DES NEUORDNUNGSPLANS

Die 1994 getätigten Gesamtausgaben sind der Tabelle auf der folgenden Seite zu entnehmen.

Es sei daran erinnert, daß nach der Entscheidung 90/386/EWG des Rates (Artikel 1 Absatz 5) zur Änderung der Entscheidung 85/360/EWG der anteilmäßige Beitrag der Gemeinschaft ab dem Jahr 1991 nicht mehr wie bis 1990 ein Drittel, sondern zwei Drittel der Gesamtkosten beträgt.

Ausgabenkategorien	Betrag in Drachmen	
I. INFRASTRUKTURAUFWENDUNGEN		466 753 728
1. Entwicklung der EDV-Infrastruktur		254 850 087
a) GENERALSEKRETARIAT ESYE	154 675 994	
i) Kauf von Hardware und Software	70 618 715	
ii) Software-Unterstützung		
iii) Zusatzgeräte und Verbrauchsgüter		
iv) Wartung	84 057 279	
v) Netzkosten		
vi) MWSt 18% auf i) bis v)		
b) LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM	100 174 093	
i) Kauf von Hardware und Software	885 000	
ii) Software-Unterstützung		
iii) Zusatzgeräte und Verbrauchsgüter		
iv) Wartung	99 289 093	
v) Netzkosten		
vi) MWSt 18% auf i) bis v)		
2. Unterbringung		33 053 150
i) Generalsekretariat ESYE	33 053 150	
ii) Landwirtschaftsministerium		
3. Büroausstattung		
i) Generalsekretariat ESYE		
ii) Landwirtschaftsministerium		
4. Lehrmaterial		
i) Generalsekretariat ESYE		
ii) Landwirtschaftsministerium		
5. Transportmittel		
i) Generalsekretariat ESYE		
ii) Landwirtschaftsministerium		
6. Sonstige technisch-administrative Infrastruktur (außerordentliches Personal)		145 423 588
i) Generalsekretariat ESYE	102 971 557	
ii) Landwirtschaftsministerium	42 452 031	
7. Ausbildung des Personals (Spezialisierung)		
i) Generalsekretariat ESYE		
ii) Landwirtschaftsministerium		
8. Verschiedene sonstige Aufwendungen		33 426 903
i) Generalsekretariat ESYE	30 862 552	
ii) Landwirtschaftsministerium	2 564 351	
II. AUSGABEN FÜR STATISTISCHE ANWENDUNGEN		460 553 204
a) GENERALSEKRETARIAT ESYE		214 349 238
1. Getreideerhebung	14 665 152	
2. Erhebungen über den Viehbestand	32 704 131	
3. Erhebungen über Baumobstanlagen	38 268 991	
4. Jährliche agrarstatistische Erhebung	81 271 639	
5. Erhebung über Rebflächen	43 343 036	
6. Neuordnung der Agrarstatistik	1 603 939	
7. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	1 918 350	
8. Ertragserhebung	574 000	
b) LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM		246 203 966
1. Statistische Anwendungen	63 161 873	
Fernerkundung	183 042 093	
GESAMTBETRAG (DRACHMEN)		927 306 932

ISSN 0256-2383

KOM(96) 287 endg.

DOKUMENTE

DE

17 03

Katalognummer : CB-CO-96-293-DE-C

ISBN 92-78-05598-0

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg